

SEHENSWÜRDIGKEITEN VON HORN IN FORM VON MERK- BZW. LÜCKENTEXTEN

Autorin: Karin Hauer, ASO Horn

KURZBESCHREIBUNG:

Lesetexte/ Lückentexte über die Geschichte und Sehenswürdigkeiten von Horn

INHALTE:

Lehrziele:

Die Schüler sollen anhand kurzer Lesetexte Einblick über die geschichtliche Entwicklung und über einige Sehenswürdigkeiten von Horn erhalten.
Das erworbene Wissen soll in Form von Lückentexten gefestigt werden.
Die Schüler sollen sich am Stadtplan zurechtfinden.

Schulstufe

4 - 8 ASO

Unterrichtsfächer

- Sachunterricht
- Deutsch/Lesen

Unterrichtseinheiten

nach Bedarf

benötigtes Material

Merk - und Lückentexte
evtl. Stadtplan von Horn



Wo wir sind, ist oben.

Region **Vysocina**

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



Das alte Horn

Bereits vor ungefähr 1000 Jahren entstand auf dem Stephansberg eine Siedlung. Sie wurde Hornarun genannt, was soviel hieß wie „ am hornförmigen Berg“ .

Später entstand am Ufer der Taffa eine Burgstadt. Diese Burg ist das heutige Schloss. Die Burg war von einer Stadtmauer mit Türmen und 3 Toren umgeben.

Die 3 Tore hießen: Wiener Tor (beim heutigen Museum)
 Prager Tor (Nähe Öhlnknechthof)
 Mödringer Tor (bei der Gemeinde)

Man kann Teile der Tore heute noch sehen, bzw. die Gedenktafeln erinnern uns an damals.

Schreibe den Text einer Gedenktafel hier auf oder klebe ein Foto davon ein!

Auf dem Hauptplatz fanden früher Märkte und militärische Versammlungen statt. In Kriegen und bei Überfällen flüchteten die Bewohner, die außerhalb der Stadtmauern lebten, in die Stadt. Die Häuser und die Kirche (Georgskirche) in der Mitte des Platzes wurden erst viel später gebaut

Das Rathaus

Das Rathaus ist ein sehr altes Gebäude und hieß früher Thurnhof. Diesen Namen erhielt es vom Stadtturm beim Mödringertor („Thurm“).

Die Thurnhofgasse erinnert heute noch daran.

Im Rathaus befindet sich das Stadtamt:

Bild Rathaus einfügen

- Bau- und Meldeamt
- Städtische Bestattung
- Standesamt
- Stadtbücherei
- Bürgerservicestelle

Der Bürgermeister der Stadt Horn heißt Alexander Klik.
Der Gemeinderat hat 29 Mitglieder.

Zur Gemeinde Horn gehören auch noch die Nachbarorte Mödring, Doberndorf, Breiteneich und Mühlfeld.

Die Gemeinde Horn hat zirka 6 400 Einwohner.

Suche das Rathaus auf dem Stadtplan !

Das Sgraffitohaus (Bemaltes Haus)

Dieses Haus ist mehr als 400 Jahre alt.

Früher war es das Rathaus, heute ist das Bezirksgericht darin untergebracht.

Im Jahr 1900 wurden die alten Malereien entdeckt und erneuert. Sie zeigen Szenen aus dem Alten Testament, Fabeln und Wappen.

Bild Sgraffitohaus einfügen

Welche Nummer hat das Sgraffitohaus auf dem „Horner Kultur-Rundgang“ Plan ?

*Suche das Sgraffitohaus auf dem Stadtplan !
Unter welcher Nummer findest du es ?*

Der Florianibrunnen

Bild Florianibrunnen einfügen

Dies war früher der Stadtbrunnen, aus dem die Leute Wasser holten. Er steht auf dem Hauptplatz. In früherer Zeit fanden hier Wochenmärkte und Viehmärkte statt.

Auf der Steinsäule mitten im Brunnen steht der Hl. Florian. Der Hl. Florian ist der Schutzpatron bei Feuergefahr und Wassernot. Nach altem Brauch werden noch heute die Buchdruckerlehrlinge in den Brunnen geworfen (Gautsch).

Suche den Brunnen auf dem Stadtplan !

Die Bezirkshauptmannschaft

Sie war früher im Thurnhof und ist heute am Schützenplatz untergebracht.

Sie ist in viele Ämter unterteilt:

- Jugendamt
- Passabteilung
- Abteilung für Jagd und Fischerei
- Bezirksschulrat
Bezirksschulinspektor: Rudolf Köstler
- Gesundheitsamt
- Strafabteilung
- Abteilung für Naturschutz und Forstinspektion
- Sozialamt

.....

Das **Bürgerbüro** ist eine zentrale Anlaufstelle für Auskünfte und erledigt eine Reihe von Angelegenheiten sofort an Ort und Stelle.

Unser Bezirkshauptmann heißt Mag. Johannes Kranner.

Die Friedhöfe von Horn

Den **Stadtfriedhof** auf dem **Stephansberg** gab es schon immer. Auch heute noch werden die Verstorbenen hier bestattet.

In Horn gab es früher auch noch andere Friedhöfe.

- Der Judenfriedhof (Israelitischer Friedhof):

Der Friedhof befindet sich (seit 1902) in der Nähe der Kaserne.

Früher (vor ca. 900 Jahren) war dort das Dorf „Riedenburg“. Auf den Resten der ehemaligen Kirche wurde der Friedhof errichtet. Heute gibt es dieses Dorf nicht mehr. Die Riedenburgstraße erinnert uns noch daran.

- Der Preußenfriedhof

Dieser Friedhof befindet sich im sogenannten **Himmelreich**. Damals wurden die Soldaten dort begraben, die während des **Preußenkrieges** (vor ca. 150 Jahren) an Cholera gestorben sind. Ein Gedenkstein erinnert noch daran.

- Der Russenfriedhof

Dieser Friedhof ist an der **Ecke Pragerstraße / Rudolf Fischer – Weg**. Er erinnert uns an jene **russischen Soldaten**, die im **2. Weltkrieg** (1939 – 1945) hier verstorben sind.

Die Pestsäule

Die Pestsäule (oder Mariensäule, weil sie der Hl. Maria gewidmet ist) steht auf dem Platz vor der Sparkasse. Sie erinnert an das Ende der Pest in Horn (vor. ca. 330 Jahren). Am Sockel (Fuß) der Säule sind Gedenktafeln :

- zum Dank für die Abwehr der Pest (1679)
- zur Erinnerung an die Choleraepidemie, an der 80 Menschen 1832 gestorben sind
- im Gedenken an die Soldaten aus Horn, die im 1. Weltkrieg gestorben sind

Bild Pestsäule einfügen



Welche Nummer hat die Pestsäule auf dem Horner Kulturrundgang – Plan ?

Die Pfarrkirche oder Georgskirche

Bild Georgskirche einfügen

Die Kirche ist dem Hl. Georg geweiht.

Sie wurde vor ca. 400 Jahren auf den Resten einer Kapelle erbaut.

Im Turm der Kirche war früher die Wohnung des Turmmeisters. Vor ungefähr 100 Jahren brannte der Turm ab und bekam einen neuen Helm mit 4 Türmchen.

Über dem Hauptaltar hängt das Bild des Hl. Georg. Es zeigt den Kampf mit dem Drachen.

Jede katholische Kirche ist so angelegt, dass sich der Altar im Osten befindet. Du kannst dich danach orientieren.

Suche die Kirche auf dem Stadtplan !

Die Piaristenkirche zu Horn

Bild Piaristenkirche einfügen

Die Horner Piaristenkirche ist ein frühbarocker Bau aus der Zeit um 1660.

Die Piaristen wirkten seit dem 17. Jahrhundert in Horn. Graf Ferdinand Kurz holte die Piaristen nach Horn, damit sie hier ein Gymnasium errichten. Er schenkte ihnen für die Schule das Konvikt, das alte Herrschaftshaus und ließ auch die Kirche erbauen.

In der Kirche befinden sich:

- Hochaltar aus Stockmarmor mit dem Altarbild des berühmten Johann Martin Schmidt, genannt "Kremser Schmidt", aus dem Jahr 1777 auf. Es zeigt den Hl. Antonius von Padua vor Maria mit dem Jesuskind knieend.
- 2 Seitenaltäre
- kunstvolle Schnitzarbeiten
- Statuen
- Marienkapelle

Vor ca. 130 Jahren diente das Schulhaus als Lazarett für Soldaten aus Preußen, die an Cholera erkrankt waren.

1961 übersiedelte das Gymnasium in die Puechhaimgasse. Im Jahr 2000 entdeckte man unter der Kirche eine Krypta.

Die Tuchmachersiedlung

Diese Siedlung wurde vor ca. 300 Jahren vom Grafen Kurz angelegt.

Sie befand sich entlang der heutigen Raabserstraße und endete bei der Altöttingerkapelle.

Nach einem langen, furchtbaren Krieg (Dreißigjähriger Krieg) war die Stadt Horn sehr verarmt.

Graf Kurz führte die Tuchmacherei ein. Für die Fachkräfte ließ er die Siedlung errichten. Sie bestand aus 30 kleinen Häusern mit dreieckigen Giebeln.

Suche auf dem Stadtplan die Raabserstraße und die Altöttinger Kapelle!

Schloss Horn

Bild Schloss 3 einfügen

Das Schloss liegt in einem schönen Park an der Taffa. Vor vielen Jahren ließ Graf Gerold von Poigen Rebgau eine Burg erbauen . Von ihr ist heute nur noch der „Diebsturm“ erhalten.

Später baute Hans von Puechheim die Burg zu einem schönen Schloss um.

Heute gehört das Schloss der Familie Hoyos – Sprinzenstein.

Bild Schloss 4 einfügen

Zur Zeit sind in den Räumen des Schlosses das Finanzamt und die Forstverwaltung des Grafen Hoyos untergebracht.

An der straßenseitigen Einfahrt stehen 2 steinerne Löwen.

Bildernachweis

Die Bilder wurden mit Erlaubnis der Stadtgemeinde Horn zur Verfügung gestellt.
Private Fotos

Literatur:

Historischer Führer durch die Stadt Horn /Ralph Andraschek-Holzer
Stadtplan von Horn
Kulturrundgangplan

Das alte Horn

Bereits vor ungefähr 1000 Jahren entstand auf dem _____ eine Siedlung. Sie wurde _____ genannt, was soviel hieß wie „ am hornförmigen Berg " . Später entstand am Ufer der Taffa eine _____ . Diese Burg ist das heutige _____. Die Burg war von einer _____ mit Türmen und 3 Toren umgeben. Die 3 Tore hießen: Wiener Tor (beim heutigen Museum)
 Prager Tor (Nähe Öhlknechthof)
 Mödringer Tor (bei der Gemeinde)

Man kann Teile der Tore heute noch sehen, bzw. die Gedenktafeln erinnern uns an damals.

Das Rathaus

Das Rathaus ist ein sehr altes Gebäude und hieß früher _____.
Diesen Namen erhielt es vom Stadtturm beim _____
(„Thurm“).

Die _____ erinnert heute noch daran.

Im Rathaus befindet sich das Stadtamt:

- Bau- und Meldeamt
- Städtische Bestattung
- Standesamt
- Stadtbücherei
- Bürgerservicestelle

Der Bürgermeister der Stadt Horn heißt _____.

Der Gemeinderat hat ____ Mitglieder.

Zur Gemeinde Horn gehören auch noch die Nachbarorte

_____, _____, _____
und _____.

Die Gemeinde Horn hat zirka 6 400 Einwohner.

Das Sgraffitohaus (Bemaltes Haus)

Dieses Haus ist mehr als _____ alt.

Früher war es das _____, heute ist das
_____ darin untergebracht.

Im Jahr 1900 wurden die alten _____ entdeckt und
erneuert. Sie zeigen Szenen aus dem _____,
_____ und _____.

Die Bezirkshauptmannschaft

Sie war früher im _____ und ist heute am _____ untergebracht.

Sie ist in viele _____ unterteilt:

- Jugendamt
- Passabteilung
- Abteilung für Jagd und Fischerei
- Bezirksschulrat
Bezirksschulinspektor: Rudolf Köstler
- Gesundheitsamt
- Strafabteilung
- Abteilung für Naturschutz und Forstinspektion
- Sozialamt

.....

Das _____ ist eine zentrale Anlaufstelle für Auskünfte und erledigt eine Reihe von Angelegenheiten sofort an Ort und Stelle.

Unser **Bezirkshauptmann** heißt _____.

Die Pestsäule

Die Pestsäule (oder _____, weil sie der Hl. Maria gewidmet ist) steht auf dem Platz vor der _____.
Sie erinnert an das Ende der _____ in Horn (vor. ca. 330 Jahren). Am _____ (Fuß) der Säule sind Gedenktafeln :

- zum _____ für die Abwehr der _____ (1679)
- zur Erinnerung an die Choleraepidemie, an der 80 Menschen 1832 gestorben sind
- im Gedenken an die _____ aus Horn, die im 1. _____ (1914 – 1918) gestorben sind

Die Pfarrkirche oder Georgskirche

Die Kirche ist dem _____ geweiht.

Sie wurde vor ca. _____ auf den Resten einer
_____ erbaut.

Im _____ der Kirche war früher die _____ des
Turmmeisters.

Vor ungefähr 100 Jahren brannte der Turm ab und bekam
einen neuen Helm mit _____.

Über dem Hauptaltar hängt das _____. Es
zeigt den Kampf mit dem Drachen.

Jede katholische Kirche ist so angelegt, dass sich der _____
im _____ befindet. Du kannst dich danach orientieren.

Schloss Horn

Das Schloss liegt in einem schönen _____ an der Taffa. Vor vielen Jahren ließ Graf Gerold von Poigen Rebgau eine _____ erbauen . Von ihr ist _____ nur noch der „_____“ erhalten.

Später baute Hans von _____ die Burg zu einem schönen _____ um.

Heute gehört das Schloss der Familie Hoyos – Sprinzenstein.

Zur Zeit sind in den Räumen des Schlosses das _____ und die _____ des Grafen Hoyos untergebracht.

An der straßenseitigen Einfahrt stehen 2 steinerne _____.

Ligteratur:
Historischer Führer durch die Stadt Horn von Ralph Andraschek-Holzer
Stadtplan von Horn
Rundgang Plan